

Baustandsbericht – Nr.
zum Anfordern von Zuwendungen

Anlage 3
RZWas 2018

1. Allgemeine Angaben zum Vorhaben

| | | |
|--|-------|---------------------------|
| Vorhaben | | |
| Zuwendungsempfänger | | |
| Bankverbindung (IBAN, BIC) | | |
| Zuwendungsbescheid des WWA Az.: | Datum | Ende Bewilligungszeitraum |

2. Angaben zur Finanzierung und Baustand zum Berichtstag

| | | Ausgaben des Vorhabens in € | | Zuwendungen in € | | |
|---|--|--------------------------------|-----------------|---------------------|-----|-----------|
| | | insgesamt | zuwendungsfähig | Soll | Ist | Differenz |
| | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Vorhaben (gem. Zuwendungs- bescheid) | | | | | |
| 2 | Kostenanfall bis: | | | | | |

3. Erklärung des Zuwendungsempfängers

Das o. g. Vorhaben ist zu% fertiggestellt. Entsprechend dem erreichten Baufortschritt werden Zuwendungen in Höhe von€ angefordert.

Datum

Unterschrift

4. Vermerk zur Bewilligung (vom zuständigen WWA auszufüllen)

| | | | | |
|-------------|-------|---------|-----|-------------------|
| Kennzeichen | V-Art | Gebiet | Nr. | Verfahrensschritt |
| _ _ _ _ | _ | _ _ _ _ | _ _ | _ _ _ _ |

Vorläufige Festsetzung der Zuwendung durch das WWA:

| | | | | |
|-----------|---------|---------|---------|----------------------|
| Zuwendung | K-Typ | € | Cent | Datum / Unterschrift |
| _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ |

Endgültige Festsetzung durch das StMUV:

| | | | | |
|-----------|---------|---------|---------|---------------------|
| Zuwendung | K-Typ | € | Cent | aus Kap./Titel |
| _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ |
| Zuwendung | K-Typ | € | Cent | aus Kap./Titel |
| _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ |
| Name | | | | Datum, Unterschrift |
| _ _ _ _ | | | | _ _ _ _ |

- 2 -

Hinweise zum Baustandsbericht

Der Baustandsbericht ist nach Nr. 10 RZWas 2018 vom Zuwendungsempfänger auszufüllen und zweifach dem Wasserwirtschaftsamt zu übergeben.

Die Zuwendungen werden vom Wasserwirtschaftsamt aufgrund des Zuwendungsbescheids nach Nr. 9 RZWas 2018 entsprechend der Bereitstellung der Haushalts- und Betriebsmittel in Raten bewilligt und ausbezahlt. Davon soll die Schlussrate mit einem Anteil von bis zu 5 % der Zuwendungen, jedoch mindestens 5 000 € bei Vorhaben nach Nr. 2.1 RZWas 2018, erst nach Vorlage des Verwendungsnachweises angefordert werden. Die Zahlung steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung nach Nr. 10 der RZWas 2018.

Die Auszahlungsbeträge werden centgenau abgerundet.

Zu Nr. 2 Angaben zu Finanzierung und Baustand zum Berichtstag

In der Zeile „Vorhaben“ sind die Ausgaben und Zuwendungen nach dem im Zuwendungsbescheid festgelegten Finanzierungsplan einzutragen. In die Spalte 3 sind die zuwendungsfähigen Ausgaben laut Planung (Ausgabenberechnung nach REWas) einzutragen.

In der Zeile „Ausgabenanfall bis“ sind folgende Angaben einzutragen:

- Spalte 1: der Berichtstag
- Spalte 2: die angefallenen Gesamtausgaben des Vorhabens zum Berichtstag laut Bauausgabebuch
- Spalte 3: die angefallenen zuwendungsfähigen Ausgaben zum Berichtstag laut Bauausgabebuch
- Spalte 4: die erdienten Zuwendungen aufgrund des Baufortschritts ermitteln sich aus dem Verhältnis der angefallenen zuwendungsfähigen Ausgaben nach Bauausgabebuch zu den zuwendungsfähigen Ausgaben des Vorhabens laut Zuwendungsbescheid (Ausgabenberechnung nach REWas) multipliziert mit den im Zuwendungsbescheid in Aussicht gestellten Zuwendungen:

| |
|---|
| $\text{Erdiente Zuwendung} = \frac{\text{Zeile 2, Spalte 3}}{\text{Zeile 1, Spalte 3}} \times \text{Zeile 1, Spalte 4}$ |
|---|

- Spalte 5: bereits ausbezahlte Zuwendungen für das Vorhaben
- Spalte 6: die sich aus den Spalten 4 und 5 ergebende Differenz

Zu Nr. 3 Erklärung des Zuwendungsempfängers

Hier ist die erbetene Zuwendung einzutragen. Der Baustandsbericht ist vom Vorhabensträger rechtsverbindlich zu unterschreiben. Der Zuwendungsempfänger kann die Bauoberleitung mit dem Aufstellen des Baustandsberichts beauftragen. Das Wasserwirtschaftsamt ist von der Ermächtigung der Bauoberleitung schriftlich zu unterrichten.